

SICHERHEIT DURCH KOMPETENZ

IT-Compliance in der Unternehmensführung

IT-Compliance in der Unternehmensführung

Die Einhaltung der gesetzlichen, unternehmensinternen und vertraglichen Regelungen im Bereich der IT-Landschaft wird zunehmend komplexer und komplizierter. Die entsprechende IT-Compliance fokussiert sich auf die Aspekte von Compliance-Anforderungen, welche die IT-Systeme eines Unternehmens betreffen. Zu den Compliance-Anforderungen in der IT gehören hauptsächlich Informationssicherheit, Verfügbarkeit, Datenaufbewahrung und Datenschutz. Unternehmen unterliegen zahlreichen rechtlichen Verpflichtungen, deren Nichteinhaltung zu hohen Geldstrafen und Haftungsverpflichtungen führen kann. EU-Richtlinien, internationale Konventionen, unternehmensinterne Konventionen und Handelsbräuche fügen weitere Regeln hinzu.

Neutralität bringt Qualität. Bringt Sicherheit.

Unternehmen, die sich professionell mit diesem Themenkomplex auseinandersetzen, beauftragen häufig externe Beratungsunternehmen. Der Nutzen liegt insbesondere darin begründet, Qualität und Neutralität im Auswahlprozess sowie Sicherheit in der Entscheidungsfindung sicherzustellen.

Exakt an dieser Stelle setzt das Beratungs-Paket der MT AG an. Aus einer fundierten und herstellerübergreifenden Expertise heraus werden die Empfehlungen entwickelt, die den größten Nutzen für die Kunden darstellen.

Die zu untersuchenden Bereiche sind vielfältig: so müssen bspw. bestehende Prozesse wie das Auftragsmanagement um neue fachliche Anforderun-

gen erweitert werden. Hiervon sind eine Reihe von bestehenden Systemen betroffen und neue fachliche Anforderungen müssen zeitnah umgesetzt werden. Für die Gesamtlösung muss eine kritische Bestandsaufnahme durchgeführt werden. Auf der so ermittelten Basis wird eine neue Zielarchitektur definiert und evaluiert.

Das Lastenheft

Auf der Grundlage der von uns durchgeführten Workshops erstellen wir ein entsprechendes Lastenheft. Dabei verlieren wir weder Ihre Ziele noch Ihre Prozesse aus den Augen, sondern liefern belastbares, konkretes Ergebnis ab. Daher entwickeln wir in enger Abstimmung mit dem Kunden eine Zielarchitektur, die von den Herstellern mit konkreten Technologien im Auswahlprozess ausgestaltet werden muss.

Sie erhalten von uns eine validierte Spezifikation der benötigten Prozesse und Funktionen, die nun von Ihnen freigegeben werden kann. Dieser Arbeitsablauf führt einerseits zu einer sehr hohen, inhaltlichen Qualität. Andererseits erhalten Sie auch die Sicherheit, am Ende unseres Beratungsansatzes eine wirklich fundierte Entscheidung getroffen zu haben.

Die Auswertungsmatrix

Im nächsten Schritt erarbeiten wir mit Ihnen gemeinsam eine Matrix, die alle entscheidungsrelevanten Faktoren beinhaltet und zudem eine Gewichtung der Faktoren zueinander darstellt. Kriterien, die unbedingt notwendig sind, werden als sog. „must have“-Faktoren definiert. Außerdem unterscheiden wir hierbei zwischen „funktionalen“ und „nicht funktionalen“ Faktoren.

Die Ausschreibungsunterlagen

Neben dem Lastenheft erstellen wir auch die eigentlichen Ausschreibungsunterlagen, die die üblichen Rahmendaten zu Ihrem Projekt definieren und darüber hinaus einen standardisierten Fragenkatalog enthalten. Dieser richtet sich an die einzelnen Anbieter und dient uns wiederum dazu, sämtliche Informationen strukturiert erfassen und auswerten zu können.

Die Anbietersauswahl

Auf der Grundlage unserer gemeinsam verabschiedeten Zielvorgaben und Prozesse schlagen wir Ihnen eine Anzahl von Herstellern vor, die in die engere Auswahl zu nehmen sind. Gemeinsam mit Ihnen wird eine sog. „Long List“ definiert. Sämtliche Technologie-Lieferanten, die sich auf dieser „Long List“ befinden, dürfen Ihre Angebote einreichen. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass sie eine Geheimhaltungserklärung unterschreiben. Ist dieser Punkt erfüllt, versenden wir das Lastenheft an die Teilnehmer der Ausschreibung.

Die Rückfragen

Trotz größter Sorgfalt bei der inhaltlichen Redaktion des Lastenheftes wird es in der Regel zu einer Vielzahl an unterschiedlichsten Rückfragen der einzelnen Anbieter kommen. Um nun einen ausgewogenen und gleichgerichteten Informationsstand zu erzielen, empfehlen wir die Einrichtung eines „Question & Answers-Termins“. An diesem „Q&A-Termin“ nehmen alle Beteiligten teil und können in einer offenen Runde sämtliche Fragestellungen erörtern. Die MT AG begleitet Sie bei der

Organisation dieser Veranstaltung: von dem Einladungs-Management bis hin zur inhaltlichen Nachbereitung.

Die Angebotsauswertung

Sämtliche Anbieterdokumente werden unsererseits inhaltlich erfasst, auf Vollständigkeit überprüft und in einer gewichteten Gesamt-Matrix dargestellt. Diese enthält sämtliche entscheidungsrelevanten Informationen und dient dazu, in einem gemeinsamen Schritt die Angaben zu analysieren und eine Auswahl von in der Regel zwei Anbietern vorzunehmen. Dies wäre dann die sogenannte „short list“.

Die Anbieter-Präsentation

Wir empfehlen, die Anbieter, die sich auf der „short list“ befinden, zu einer persönlichen Präsentation einzuladen. Die Aufgabenstellung ist es, dass alle Teilnehmer dieser Endrunde darstellen sollen, inwieweit ihre Systeme den definierten Soll-Anforderungen gemäß unserem Lastenheft entsprechen.

Dadurch können Sie sich als Auftraggeber ein umfassendes Bild über die heterogenen Lösungsansätze verschaffen. Wir begleiten Sie bei allen koordinativen Aufgaben in diesem wichtigen Entscheidungsschritt und unterstützen Sie ebenfalls bei der inhaltlichen Erörterung der gezeigten Präsentationen. In diesem Due-Diligence-prozess können Sie sich auf uns als Ihren unabhängigen Bewertungs-Partner verlassen.

Die Entscheidungsgrundlage

Um nun abschließend die optimale Entscheidung zu treffen, beraten wir Sie neutral und objektiv auf der Grundlage der eingereichten Angebote bzw. deren Präsentationen. Dabei steht für uns die Realisierung der definierten Soll-Prozesse im Rahmen der Zielarchitektur im Vordergrund. Denn es geht um die Erreichung Ihrer Ziele und Ihres Nutzens. Bei vorgegebenem Budget bzw. Zeithorizont. Und letztendlich ist es das gemeinsame Ziel, einen reversionssicheren Auswahlprozess durchlaufen zu haben, der im Ablauf und Ergebnis sämtliche Beteiligten überzeugt.

Punkte, die zählen

- „Qualität durch Neutralität und Technologie-Kompetenz!“
- Zertifizierter Premium Partner bei allen führenden Herstellern
- Inhaltliche und organisatorische Betreuung im Vergabeprozess
- Erstellung von reversionssicheren Unterlagen
- Qualitätssicherung sämtlicher Ausschreibungen
- Prüfung und Bewertung aller Angebote
- Due-Diligence-Prüfung der short list
- Beratung in sämtlichen koordinativen und inhaltlichen Fragen

MT AG
Balcke-Dürr-Allee 9
40882 Ratingen

Telefon: +49 2102 30961-0
Telefax: +49 2102 30961-101

E-Mail: mobilePortal@mt-ag.com
Internet: www.mt-ag.com

Für mehr Informationen

Peter Heintzen
MT AG, Balcke-Dürr-Allee 9, 40882 Ratingen
Telefon: +49 (0) 21 02 309 61-563